

Im Wald bei der Ravensburg kommt Literatur in Bewegung

Der Kulturverein lädt am Sonntag zu einem besonderen Spaziergang ein. Stephan Schäfer trägt Gedichte, Geschichten, Märchen und Sagen vor.

Vielseitig

◆ Stephan Schäfer studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover sowie an der Bremer Hochschule für Künste. Zur Vermittlung von Literatur und klassischer Musik gründete er 2001 das „Kölner Künstler-Sekretariat“. Inzwischen hat Stephan Schäfer bereits mehr als 1.000 Lesungen und Konzerte gestaltet und moderiert. Themen-Lesungen, speziell für die jeweilige Lokalität konzipiert, führen ihn regelmäßig an für solche Kulturveranstaltungen eher untypische Orte wie Bahnhöfe, Hotels oder Kaffeeröstereien. Oder wie in Borgholzhausen eben in den Wald.



Jürgen Upmeyer und Armin Bauer von der Stiftung Burg Ravensburg sowie Manfred Warias und Astrid Schütze vom Kulturverein (von links) laden zum literarischen Waldspaziergang ein. FOTO: BIRGIT NOLTE

■ **Borgholzhausen** (BNO). Der Aufenthalt an der frischen Luft ist grundsätzlich und im Moment ganz besonders empfehlenswert. Der Kulturverein Borgholzhausen vereint jetzt das Spazierengehen und die Literatur miteinander und lädt zum poetischen Waldspaziergang ein.

„Wir sind sehr froh, dass wir nach monatelanger Pause eine Veranstaltung anbieten können“, zeigt sich Kulturvereinsvorsitzende Astrid Schütze erleichtert, dass wieder Abwechslung und Unterhaltung geboten werden kann. Die Idee zur „Lesung in Bewegung“ hatte Stephan Schäfer.

Der Kölner Sprecher bewarb sich mit seinem Konzept beim Kulturverein und traf voll ins Schwarze. „Unser Museum ist unter den aktuellen Bedingungen leider zu klein für Veranstaltungen“, sagt Astrid Schütze. Unter freiem Himmel sieht die Sache natürlich ganz anders aus.

Beschränkungen haben sich die Veranstalter aber auch bei ihrem Open-Air-Programm auferlegt. 20 Personen können sich maximal der Spaziergang-Lesung anschließen. Die Teilnahme kostet 6 Euro pro Person, die am Veranstaltungstag eingesammelt werden. Los geht es am Sonntag, 13. September, um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Burg Ravensberg am Barenbergweg.

Von dort aus geht es in den Wald. „An einer tollen Stelle mit schönem Buchenbestand legen wir die erste Station ein“, kündigt Astrid Schütze an. Hier liest Stephan Schäfer die ersten Texte von Hans Christian Andersen, Heinrich Heine, Robert Musil und weiteren Literaten vor, die sich mit dem Wald in Gedichten, Märchen oder Sagen beschäftigt haben. Bei den Lesehalten müssen die Teilnehmer ihren Mund-Nasen-Schutz anlegen, ansonsten ist Platz genug für ausreichenden Abstand.

Nach einem weiteren Zwischenstopp und etwa 90 Minuten kommen die Teilnehmer dann auf der Burg Ravensberg an. Hier ist nach dem Vorleseteil, für den das Freilichttheater die perfekten Bedingungen bietet, auch eine Turmbesteigung möglich. Eine komplette Burgführung ist für fünf Euro zu haben. Auf eigene Kosten kann sich die Gruppe im Burgrestaurant mit Kaffee und Kuchen versorgen.

Jürgen Upmeyer und Armin Bauer vom Stiftungsvorstand der Ravensburg freuen sich schon auf die Besucher. „Wir haben der Veranstaltung sehr gerne unsere Zustimmung gegeben“, freuen auch sie sich über die Rückkehr zu einer teilweisen Normalität.

Wer bei diesem besonderen Waldspaziergang dabei sein möchte, muss sich bei Astrid Schütze unter ☎ (05425) 93 25 88 anmelden. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.